



Datenblatt für die den Instagram-Kanal des Deutschen Textilmuseums Krefeld

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- Instagram

Beschreibung

- Das Museum präsentiert auf seinem Instagram-Kanal verschiedene Traditionen der Textilherstellung weltweit.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- immersives Format
 - Narration & Storytelling
 - raumbezogener Ansatz
-

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- (Nach-)Erleben
- Weitergabe

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- selbstständige Bedienung
- online
- Benutzung über privates Endgerät

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- standortunabhängig

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Fototechnik
- Smartphone/Tablet (privat)

Software & Daten

- Social Media: Instagram
- Bildbearbeitungssoftware
- Bilddateien

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Museum, Kooperationspartner
-

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 10.000–24.999 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- keine Angabe

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- 500-999 €

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- Nicht-Besucher*innen
- IKE-Externe

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- größere Attraktivität
- umfassendere Zugänglichkeit
- neues Publikum gewinnen
- Dokumentation

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- neue Formen der Kommunikation
 - neue Formen des Austauschs
 - veränderte Wahrnehmung/Bewertung
 - Einbeziehung neuer Akteursgruppen
 - Dokumentation
 - Erinnerung
-

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- einfache Wartung
 - Autonomie
 - Permanenz
-

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Wir konnten unserer Einschätzung nach neue Zielgruppen schneller ansprechen und durch die digitalen Anwendungen IKE im Dialog und Austausch eher vermitteln.
-

Weitere Informationen

- <http://www.deutschestextilmuseum.de>
 - <https://www.instagram.com/deutschestextilmuseum/>
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- Fachwissen über traditionelle Handwerkstechniken (inkl. Industrie)
-

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende
Sammlungsbereiche auf:

- Trachten
 - Handwerk
 - Textilien
 - Ethnologie
 - Textilarchäologie
 - Kulturgeschichte
-

Museumsdaten

Museumsname

- Deutsches Textilmuseum Krefeld
-

Ort

- Krefeld
-

Bundesland

- Nordrhein-Westfalen
-

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte)

- 10.001-50.000
-

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019)

- 10.001-25.000
-

Gemeindegrößenklasse (Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)	● 100.000-499.999
Trägerschaft	● öffentlich: Gemeinde
Homepage	● http://www.deustextilmuseum.de
ISIL-Nummer	● DE-MUS-081118

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

